

25. Kunst-Freitag in Friedrichshafen

18. Januar 2013 von 19 bis 24 Uhr

Am 18. Januar 2013 ist endlich wieder **Kunst-Freitag** in Friedrichshafen! Bereits zum 25. Mal laden das Zeppelin Museum Friedrichshafen, der Kunstverein Friedrichshafen, die ZF Kunststiftung, das artsprogram der Zeppelin Universität, die Galerie Bernd Lutze, die Plattform 3/3, das Kulturbüro Friedrichshafen und der JazzPort gemeinsam zu einer bunten und abwechslungsreichen Kunst-Nacht ein.

Oberbürgermeister Andreas Brand wird bei der **Eröffnung des 25. Kunst-Freitag** im Kiesel des Medienhauses k42 um 19 Uhr ein Grußwort sprechen. Im Anschluss fragt Iris Dressler, Direktorin des Württembergischen Kunstverein, im Impulsreferat nach der gesellschaftspolitischen Relevanz und dem Nutzen von zeitgenössischer Kunst.

Das **Kulturbüro Friedrichshafen** setzt die erfolgreiche Reihe „Upload Cinema“ fort und zeigt im Kiesel des k42 zum fünften Mal Webfilme auf der Kinoleinwand. Die Web-Kurzvideos stehen im Januar unter dem Motto „Geeks can dance“ und entführen die Besucher in die Welt des Tanzes und der Bewegung.

Der **Kunstverein Friedrichshafen** präsentiert die Arbeit „Nummer acht“ des niederländischen Künstlers Guido van der Werve. Der Film zeigt nicht mehr als ein Eismeer, einen Eisbrecher und einen Wanderer und löst durch das reduzierte Bildangebot widersprüchliche Empfindungen beim Betrachter aus. Der Ausstellungsmacher Jörg van den Berg wird um 19:45 Uhr in den Film einführen.

Ein Besuch im **Zeppelin Museum Friedrichshafen** lohnt sich diesmal gleich vierfach: Im Grenz-Raum ist eine Ausstellung über die letzte Seegrörne von 1963 zu sehen. Das Graphik-Kabinett lockt mit „Industriefotografie in Amerika“ von Andreas Feininger. Die große Sonderausstellung „Anton Stankowski – Fotografie“ zeigt beeindruckende fotografische Werke eines der stilprägendsten Gestalter des letzten Jahrhunderts. Durch alle drei Ausstellungen werden Kurzführungen angeboten. Zudem öffnet die **Artothek** im Zeppelin Museum von 19 bis 22 Uhr ihre Pforten. Zu Gast ist zwischen 20:30 Uhr und 21:30 Uhr die Künstlerin Hildegund Wendel aus Friedrichshafen, die mit der Arbeit „Gingo I“ in der Artothek vertreten ist.

Clemens Fürtler, der 31. Stipendiat der **ZF Kunststiftung**, lädt ins Turmatelier des Zeppelin Museums Friedrichshafen ein. Seit zehn Jahren beschäftigt sich der Wiener Künstler mit sogenannten „Bildmaschinen“, kinetischen bildgenerierenden Skulpturen. Beim Kunst-Freitag stellt er sein Projekt "Bildmaschine 06", das er während seines Aufenthaltes in Friedrichshafen realisieren wird, erstmals vor.

Die **Galerie Bernd Lutze** zeigt Druckgraphik aus 40 Jahren des 2010 verstorbenen Sigmar Polke, darunter einige seltene Arbeiten in kleiner Auflage beziehungsweise mit Unikatcharakter. Bernd Lutze führt ab 20:15 Uhr stündlich oder nach Bedarf in die Ausstellung ein.

In der **Plattform 3/3** im Fallenbrunnen wird um 20:30 Uhr die Ausstellung „wie gemalt“ mit abstrakten Fotoarbeiten von Guenther Uttecht mit einer Laudatio von Alexander Weinmann eröffnet. Uttecht, der seine Motive vorwiegend an Schuttmulden findet, stellt Alltägliches und Unscheinbares in neue Zusammenhänge und versucht mit seinen Kompositionen an die moderne abstrakte Malerei anzuknüpfen.

Das **artsprogram der Zeppelin Universität** präsentiert am Fallenbrunnen den temporären Campus "ContainerUni" als Kunstprojekt der Hamburger Künstler Margit Czenki und Christoph Schäfer und als Crossover zwischen Architektur und Kunst. Das komplexe Gesamtwerk, das in Führungen vorgestellt wird, ist zugleich auch Kunstort. Im Hangar der Container Universität zeigt der in Tel Aviv lebende Künstler Ariel Reichman Performance-Installationen, die von seinen Alltagserfahrungen im dauerhaften Ausnahmezustand Israels geprägt sind. Reichman ist außerdem mit seiner Intervention „applause, tape recorder, cassette“ im **Kunst-Bus** der Stadtverkehr Friedrichshafen GmbH vertreten, der die Besucher von einem Ausstellungsort zum nächsten bringt.

Der **JazzPort Friedrichshafen e.V.** hat „Siggis Band“, bekannt von „Humpis – der Talk“, zur JazzNight beim Kunst-Freitag eingeladen. Ab 21 Uhr gibt es unter der Zeppelinrekonstruktion im Zeppelin Museum das Oktett mit der Stimme von Lisa Herbolzheimer und eine Mischung aus Jazz, Blues und Soul zu hören.

Als gemeinsamer Abschluss des 25. Kunst-Freitag Friedrichshafen ist um 23 Uhr im Kiesel des k42 eine **Performance** von Christian Uetz zu erleben. Der Schweizer Poet, Philosoph und Performer stellt seinen zweiten Roman „Sunderwarumbe“ vor: In der musikalisch-literarischen Komposition trommelt die Sprache zum Tanz.

Ergänzt wird das Programm der Kunstinstitutionen Friedrichshafens durch **Parallelveranstaltungen**: Die ZU-Studenten Christian Stumpf und Philipp Loringhoven zeigen im Foyer des Medienhauses am See ihre Projektionsinstallation „Panovision|Surrealistic City“, die Schaufenster-Galerie Gros präsentiert Druckgraphik von André Ficus, die Vitrine-FN von Hubi W. Jäger wird zur „Laterna Magica“ für Illuminationen und Projektionen und eine Gruppe Studierender der DHBW und der ZU laden an der ContainerUni in ihr interaktives Ausstellungsprojekt zur Geschichte des Fallenbrunnen ein.

Pressekontakt:

ZF KUNSTSTIFTUNG

Charlotte Löffler

Graf-von-Soden-Platz 1

D-88046 Friedrichshafen

Tel.: +49 7541 77-4830

Fax: +49 7541 77-90-4830

charlotte.loeffler@zf.com

www.zf.com/kunststiftung

Weitere Informationen zum 25. Kunst-Freitag Friedrichshafen unter:

www.artfn.de

Der 25. Kunst-Freitag Friedrichshafen wird unterstützt vom Kulturbüro Friedrichshafen, der Stadtverkehr Friedrichshafen GmbH sowie der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG.